

Bitte Hygienestandards beachten

Für jede persönliche Beratung gelten immer die allgemeinen Hygienestandards: Besucher müssen einen Mund-Nase-Schutz tragen; es stehen Desinfektionsmittel bereit und Schutzscheiben aus Plexiglas sorgen für den nötigen Abstand im persönlichen Gespräch. Wenn Krankheitssymptome bestehen, kann keine Beratung erfolgen. Begleitpersonen können nur in begründeten Ausnahmen mit zur Beratung.

Beratung in der Auskunft- und Beratungsstelle

Auskunft und Beratung gibt es mit vorheriger Terminvereinbarung auch täglich bei den Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Andernach, Breite Straße 12. Den Termin für die persönliche Beratung gibt es hier unter der Telefonnummer 02632 920-333. In

Koblenz, Hohenfelder Straße 7-9. Den Termin für die persönliche Beratung gibt es hier unter der Telefonnummer 0261 98816-0.

Beratung am Servicetelefon und online

Alternativ bietet die Deutsche Rentenversicherung weiter die Beratung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 an. Diesen gut nachgefragten Service gab es durchgängig schon vor und während der Corona-Krise.

Weitere Auskünfte gibt es im Internet unter www.driv-rlp.de.

Die vergessene Generation
Bei Kriegsende waren wir Kinder

Nächstes Treffen
am 16.07.2020
14:00 Uhr
im Generationenbüro der
Verbandsgemeinde Adenau
Kirchstraße 17 (Seiteneingang Rathaus)
statt.
Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

Arbeitskreis „Verkehr & Lärmschutz“ tagte erneut im Rathaus Adenau

Kürzlich trafen sich erneut Vertreter der Polizeiinspektion Adenau, der Verbandsgemeinde Adenau, der Kreisverwaltung Ahrweiler, des Landesbetrieb Mobilität und der im Verbandsgemeinderat Adenau vertretenen Fraktionen sowie Vertreter des Nürburgrings im Rathaus Adenau, um sich auf weitere Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor zunehmendem Verkehrslärm und zur Reduzierung von Verkehrsverstößen rund um den Nürburgring zu verständigen.

Die Polizei hat mit Beginn der Freiluftsaison bei gezielten Polizeikontrollen den Fokus verstärkt auf Raser, Poser und auf technisch manipulierte Fahrzeuge im Straßenverkehr gerichtet. Geschwindigkeitskontrollen wurden an Unfallschwerpunkten und innerhalb von Ortslagen durchgeführt.

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde hat durch eine neue Mitarbeiterin die Ausweitung der Überwachung des ruhenden Verkehrs auch außerhalb der normalen Bürodienstzeiten vorgenommen. Dies trägt insbesondere innerhalb des Stadtgebietes von Adenau zu ei-

ner erkennbaren Verbesserung des Parkverhaltens der Verkehrsteilnehmer bei. Der Verbandsgemeinderat Adenau hatte mit dem Haushalt 2020 die notwendigen Finanzmittel für eine zusätzliche Stelle für die Überwachung des ruhenden Verkehrs und für Vollzugsaufgaben freigegeben.

Ohnehin haben die Behörden und insbesondere die Polizei ihre Maßnahmen in diesem Jahr erheblich verstärkt. Insbesondere die Präsenz der Polizei vor Ort trägt maßgeblich dazu bei, den Verkehr rund um den Nürburgring ruhiger und sicherer zu machen.

Im nächsten Schritt sollen Lärmmessungen an besonders vom Straßenverkehr belasteten klassifizierten Straßen erfolgen. Auf dieser Basis will sich der Arbeitskreis dann auf das weitere Vorgehen zur Lärmreduzierung verständigen.

Der Arbeitskreis „Verkehr & Lärmschutz“ wurde im vergangenen Jahr im Verbandsgemeinderat initialisiert, um gemeinsam mit den Fachbehörden Maßnahmen zum Lärmschutz abzustimmen. Er baut auf einer ohnehin regelmäßig stattfindenden Runde von Behördenvertretern auf, die sich zumeist vor Beginn der Rennsaison abstimmt.

Insul mit mehr Tempo**Weitere Bauabschnitte ab sofort am schnellen Netz – Breitbandausbau in der Verbandsgemeinde Adenau ist fast abgeschlossen**

- Insul mit mehr Tempo
- Mit bis zu 100 MBit/s surfen
- Ab sofort schnellere Anschlüsse für die Haushalte

Die Ausbauarbeiten der Telekom im Verbandsgemeindegebiet Adenau neigen sich dem Ende zu. Von den dreizehn Ortsgemeinden und Ausbaubereichen sind bereits am schnellen Netz: Antweiler (Gewerbegebiet), Dankerath, Herschbroich, Honerath, Hümmel (ohne die Ortsteile Hümmel und Marthel), Quiddelbach, Senscheid, Trierscheid, Dümpelfeld-Ommelbachtal und Insul.

In Insul trafen sich Vertreter von der Verbands- und Ortsgemeinde und Telekom für die offizielle Inbetriebnahme am Glasfaserschaltschrank.

Nach rund 2 Jahren Bauzeit befindet sich das Projekt für das erste Ausbaucorridor mit den Ortsnetzkennummern 02691, 02692, 02693 und 02694 kurz vor der Fertigstellung.

So konnte Bürgermeister Ewald Neiß beim Ortstermin bereits von zufriedenen Kunden berichten, die mit dem super schnellen Netz bereits online sind, „Wir sind froh, dass sich das Warten gelohnt hat und unsere Bürgerinnen und Bürger in Insul die moderne digitale Infrastruktur jetzt endlich nutzen können“.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer.

„Neben dem Bedarf nach schnellem Internet unserer Bürger, wachsen in der heutigen Zeit auch die Anforderungen an Unternehmen stark an. Immer größer werdende Datenmengen sollen in immer kürzerer Zeit übermittelt werden. Dies wird fortlaufend schwieriger zu bewerkstelligen. Durch die Schaffung leistungsstarker Infrastrukturen stärken wir unsere heimische Wirtschaft.“, so Guido Nisius, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Adenau.

„Die Telekom hat darüber hinaus mit eigenen Investitionen auch die Stadt Adenau einschließlich Breitscheid mit schnellen Anschlüssen mit bis zu 100 MBit/s versorgt. Wir wissen: Schnelle Internetanschlüsse sind ein erheblicher Standortvorteil für jede einzelne Kommune und Immobilie.“, sagt Thomas Jüngling, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

b) Ergebnisrechnung

Erträge	9.449.684,81 €
Aufwendungen	9.217.077,68 €
Überschuss	232.607,13 €

c) Finanzrechnung

Einzahlungen	15.166.525,09 €
Auszahlungen	16.222.555,21 €
Fehlbetrag	-1.056.030,12 €

II. Beschlussfassung:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Bestätigung des Jahresabschlusses nebst Anlagen des Haushaltsjahres 2018 sowie die Feststellung der Schlussbilanz zum 31.12.2018.

Dem Bürgermeister, dem Ersten Beigeordneten und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Adenau, soweit sie diesen vertreten haben, wird die Entlastung gem. § 114 GemO erteilt.

Zudem beschließt der Verbandsgemeinderat, die etwaigen, in der Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen sowie Mittelübertragungen gem. § 17 (5) GemHVO, soweit bisher nicht geschehen, nachträglich zu genehmigen.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 liegt nebst Anlagen zur Einsichtnahme vom **13.07.2020 bis 21.07.2020** während der Dienststunden montags bis donnerstags von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, freitags von **8.00 Uhr bis 13.00 Uhr** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau, Kirchstr. 15-19, 53518 Adenau, auf **Zimmer B1.01** öffentlich aus.

Verbandsgemeindeverwaltung Adenau, den 10.07.2020

Guido Nisius
Bürgermeister

Sonstige Mitteilungen

Nachruf

Wir trauern und nehmen Abschied von

Herrn Bernd Rodarius

der am 30. Juni 2020 im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Bernd Rodarius war von 1987 bis 2014 Mitglied des Ortsgemeinderates von Müllenbach. Von 1994 bis 2014 war er Mitglied des Verbandsgemeinderates Adenau.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er 2010 mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz und 2012 mit der Keramikschale der Verbandsgemeinde Adenau sowie im Jahr 2014 mit dem Wappenteller der Ortsgemeinde Müllenbach ausgezeichnet.

Durch seinen vielfältigen und engagierten Einsatz für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger war er sehr beliebt und wurde allseits geschätzt. Unser Dank gilt seinem langjährigen, gewissenhaften und zuverlässigen Wirken.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Gattin und seiner Familie.

Wir werden Herrn Rodarius stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die
Verbandsgemeinde Adenau
Guido Nisius
Bürgermeister

Für die
Ortsgemeinde Müllenbach
Matthias Rieder
Ortsbürgermeister

■ Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Personalausweise, die vor dem 19.06.2020 und Reisepässe, die vor dem 12.06.2020 beantragt wurden, können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau, Gebäude A, Zimmer AU1-01, abgeholt werden.

Vor Abholung der Personalausweise bei Personen über 16 Jahren müssen die PIN-Briefe der Bundesdruckerei Berlin bei den beantragenden Personen eingegangen sein.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass diese auch von beauftragten Personen gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden können.

Verbandsgemeindeverwaltung Adenau
als örtliche Ordnungsbehörde

■ Anmeldung der schulpflichtigen Kinder aus der Verbandsgemeinde Adenau für das Schuljahr 2021/2022

Alle Kinder aus der Verbandsgemeinde Adenau, die bis zum 31. August 2021 das 6. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden, sind mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 schulpflichtig und müssen von den Erziehungsberechtigten zum Besuch der Grundschule angemeldet werden.

Ebenfalls sind alle Kinder, auch Kinder mit einer Behinderung, bisher vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, anzumelden. Kinder aus der Verbandsgemeinde Adenau, die die Ganztagserschulung besuchen wollen, können direkt bei der Grundschule Adenau angemeldet werden.

Alle Erziehungsberechtigten der grundschulpflichtig werdenden Kinder haben inzwischen ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau mit der Bitte um Anmeldung ihrer Kinder erhalten. Sollten Eltern dieses Schreiben nicht erhalten haben, sollten sie Kontakt mit der Schulabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau, Herrn Jürgen Neiß, Tel. 02691/305-301, aufnehmen.

Kinder, die nach dem 31. August 2021 das 6. Lebensjahr vollenden (Kann-Kinder), können im Februar 2021 angemeldet werden. Die Anmeldetermine werden noch bekanntgegeben.

Das anzumeldende Kind soll von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung vorgestellt werden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie eine Bescheinigung über den Kindergarten- / Kindertagesstättenbesuch vorzulegen.

Die Anmeldung der grundschulpflichtig werdenden Kinder aus der Verbandsgemeinde Adenau erfolgt in den Grundschulen und Förderschulen zu folgenden Zeiten:

Grundschule Adenau: Dienstag, 01. September 2020
- Ganztagschule - Mittwoch, 02. September 2020
- Schwerpunktschule - nach Terminvereinbarung
(Tel. 02691/546)

Margaretha-von-Arenberg-Grundschule Antweiler: Montag, 31. August 2020, von 12.30 bis 14.00 Uhr und Mittwoch, 02. September 2020, von 12.30 bis 14.00 Uhr (Tel. 02693/930016)

Herzog-Ludwig-Engelbert-Grundschule Wershofen: Montag, 31. August 2020, von 8.00 bis 12.00 Uhr (Tel. 02694/1344)
- Betreuende Grundschule - vom 31. August 2020 bis 11. September 2020, nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02691/7854)
Nürbürgring-Schule Wimbach: vom 31. August 2020 bis 11. September 2020, nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02691/7854)

Levana-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler: vom 31. August 2020 bis 11. September 2020, nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02641/36611)
- Förderschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche und motorische Entwicklung -

Don-Bosco-Schule vom 31. August 2020 bis 11. September 2020, nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02641/34778)
- Bad Neuenahr-Ahrweiler: Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Lernen -

■ Hinweis der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Rentensprechtage finden wieder statt

Termine frühzeitig vereinbaren

Die Deutsche Rentenversicherung bietet nun wieder Rentensprechtage mit persönlicher Beratung in den Regionen an. Am 06.08. findet von 08:30 bis 15:30 Uhr ein Sprechtag in der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau statt. Wer Fragen zu Rente, Altersvorsorge, Rehabilitation und Prävention hat, kann sich hier persönlich beraten lassen. Hierfür muss vorab ein Termin vereinbart werden. Diesen gibt es bei der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau unter der Nummer 02691/305303.

Beratung rund um Reha und Rente

Der Berater informiert über den Stand des Versicherungskontos, die aktuelle Rentenhöhe, hilft das Versicherungskonto zu klären oder beantwortet Fragen zu den Leistungen der Rentenversicherung.

Dazu sollte man seinen Personalausweis oder Reisepass sowie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen. Auskünfte über andere Personen, zum Beispiel den Ehegatten, sind nur bei Vorlage einer Vollmacht möglich.